

sang & klang

Klassik



Rezital Lehrdiplom Patrick Leresche, Klavier
Studierender der Klasse von Tobias Schabenberger. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 18.00 Uhr

THUN
Schlosskonzerte Thun: Tecchler Trio
Kammermusik. Werke von Saint-Saëns, Schneid und F. Mendelssohn.
Vv: www.kulturticket.ch, Tel. 0900 585 887. Schloss, Rittersaal. 20.00 Uhr

FREITAG, 19.06.

BERN
3. Freitagskonzert: Notturmo
Musik zum 200. Todestag von Joseph Haydn. Die Freitagsakademie mit Werken von J. Haydn, M. Haydn, Pleyel und Neumann.
Vv: Tel. 078 916 16 54. Kunstmuseum Bern, Hodlerstr. 8-12. 19.30 Uhr

BMK-Sommerserenade – Jubilare
Zu seinem 100-jährigen Jubiläum spielt das Berner Musikkollegium Werke von Mendelssohn, Händel, Purcell und Haydn. Leitung: David Schwab; Solist: Adrian Schneider (Trompete). Vv: Eintritt frei; Kollekte. Rathaushalle, Rathausplatz 2. 20.00 Uhr

Ensemble Antipodes
«Tanz / Logos». Werke von Junghae Lee, Biagio Marini, Yosvany Quintero (UA), Michèle Rusconi (UA), John Dowland, Henry Purcell u.a. Le Cap, Franz. Kirche, Predigerg. 3. 19.30 Uhr

Orgelpunkt – Musik zum Wochenschluss
Süss romantisch, klassisch ernst, jazzig frech oder frisch und modern. offene kirche – in der Heiliggeistkirche, offene Bahnhof. 12.30 Uhr

Rezital Konzertdiplom Wladimir Lawrinenko, Klavier
Klasse von Tomasz Herbut. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 20.00 Uhr

Rezital Lehrdiplom Ernesto Rossi, Klavier
Klasse von Tomasz Herbut. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 18.00 Uhr

KÖNIZ
Sine musica nulla vita
Chor der Berner Singstudenten mit Liedern aus fünf Jahrhunderten. Vv: 031 972 46 46 oder info@haberhuus.ch. Haberhuus, Pfrundschür, Muhlernstr. 9. 19.30 Uhr

THUN
Medizinerorchester Bern
Jubiläumskonzert 200 Jahre Ärztesellschaft des Kantons Bern. Leitung: Matthias Kuhn. Vv: www.berner-aerzte.ch; Tel. 0900 00 00 42 oder Arztpraxen Kt. Bern. Stadtkirche. 20.00 Uhr

SAMSTAG, 20.06.

BERN
Abschlusskonzerte
Kinder und Jugendliche aus dem Programm Intensiv Förderung Musik (IFM). Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 15.00 Uhr

Diplomrezital Rachel Spycher Elbes, Mezzosopran
Gesangsklasse Marianne Wächli, Michael Thalmann + Margot Hoigné, Klavier; Haruna Kamihara, Viola. Lieder und Arien von Mozart, Bizet, Dvorak, Henking, Weill, Barber, Mahler, Poulenc, Brahms u.a. Vv: Eintritt frei; Kollekte. Konservatorium, Kramgasse 36. 14.30 Uhr

Orgelnacht
Die Stadtberner Organistinnen und -organisten begrüssen die neue Orgel im Halbstundentakt. Vv: Kollekte. Pauluskirche, Freiestr. 8. 17.00 Uhr

THUN
Schlosskonzerte Thun: Liederabend
Rudolf Rosen und Dominique Derron mit Werken von Brahms und Dvorak. Vv: www.kulturticket.ch, Tel. 0900 585 887. Schloss, Rittersaal. 20.00 Uhr

SONNTAG, 21.06.

BERN
Morgenmusik
Berner Jubilare Chor, Bachkollegium Bern, D. Eaton (Sopran), B. Erni (Alt), M. Feyfar (Tenor), S. Vock (Bass), J. Brunner (Orgel), J. Zaugg (Ltg.). Werke von J.S. Bach und J. Haydn. Vv: Eintritt frei; Kollekte. Heiliggeistkirche, vis-à-vis Bahnhof. 11 Uhr

MONTAG, 22.06.

BERN
Musizierstunde Klavier
Klasse von Katharina Weber. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 18.00 Uhr

Musizierstunde Saxophon
Klasse von Janine Graber. Fellerstock Bümpliz, Abendstr. 37. 19.00 Uhr

Rezital Konzertdiplom Laurent Jüni, Blockflöte
Klasse von Carsten Eckert. Grosser Konzertsaal der HKB, Papiermühlstr. 13d. 18 Uhr

DIENSTAG, 23.06.

BERN
G. Rossini: Petite Messe Solennelle
Berner Kammerchor, Jörg Ewald Dähler (Leitung), Maya Boog (Sopran), Susanne Puchegger (Mezzosopran), Rolf Romei (Tenor), Christian Hitz (Bass), Simon Bucher (Klavier), Jörg Ulrich Busch (Harmonium). Vv: www.krompholz.ch; Tel. 031 328 52 00. Berner Münster, Münsterergasse 1. 19.30 Uhr

Medizinerorchester Bern
Siehe 16.9. in Thun. Französische Kirche, Südeingang, Zeughausgasse. 20.00 Uhr

Musizierstunde Gesang
Klasse von Rita Share. Konservatorium, Warlomont-Anger-Saal, Kramg. 36. 20 Uhr

Rezital Konzertdiplom Sandra Siebig, Klavier
Klasse von Tomasz Herbut. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 18.00 Uhr

MITTWOCH, 24.06.

BERN
G. Rossini: Petite Messe Solennelle
Berner Kammerchor, Jörg Ewald Dähler (Leitung), Maya Boog (Sopran), Susanne Puchegger (Mezzosopran), Rolf Romei (Tenor), Christian Hitz (Bass), Simon Bucher (Klavier), Jörg Ulrich Busch (Harmonium). Vv: www.krompholz.ch; Tel. 031 328 52 00. Berner Münster, Münsterergasse 1. 19.30 Uhr

BIEL
Bachelor-Thesis Frédéric Perreten, Komposition
Studierender der Klasse von Xavier Dayer. Volkshaus, Aarbergstr. 112. 20.00 Uhr



Präsentieren sich rundum erneuert mit frischem Programm und unter der Leitung von Ben Vatter (Bildmitte): die singenden Hebammen von Midwifecrisis.

Geburtswehen

Wenn Midwifecrisis ihr neues Programm präsentieren, haben sie nicht nur Konkurrenz von drei anderen Chören am selben Wochenende, sondern auch eine komplizierte Geburt hinter sich. Aber so eine Kleinigkeit bringt die gestandenen Hebammen nicht aus der Ruhe. Notenlesen schon eher.

Allein beim Berner Kantonalgesangsverband sind 30 Frauenchöre angeschlossen, und das sind nicht einmal alle, die es im Kanton Bern gibt. Während weniger als einer Woche kann man sich durch eher klassische Chorliteratur hören wie die slawischen Weisen des Frauenchors Muri-Gümligen oder Musical- und Wienerlieder des Frauenchors Bümpliz. Die modernen Varianten werden einerseits vertreten durch den Frauenchor der Reitschule Bern, wo unter anderem eine Fotografin, eine Floristin, eine Psychologin und eine Eiskernforscherin gemeinsam den Mund aufreissen. Und andererseits durch die beruflich strikt definierten Midwifecrisis, auch bekannt als der Hebammenchor.

Ein Chor im Umbruch

Wenn sie ihr neues Programm, «Heimwehen», präsentieren, ist das der Abschluss einer Geburt mit Komplikationen. Sie beginnt 2007 mit dem Abschied vom mitgründenden Chorleiter Christoph Ferrier. Er übergibt das «Baby» einer Doppelleitung unter Felix Hochuli und der Stimmbildnerin Xenia Zampieri. Die beiden verordnen den Geburtshelferinnen zuerst einmal ein verschärftes vokales Schwangerschaftsturnen. «Mit Felix wurden plötzlich andere Saiten aufgezogen, was eigentlich gut war, professionell eben, aber viele waren überfordert», erklärt Sängerin Silvia Lüthi. Früher habe man jeweils dem Klavier nachgesungen, Hochuli wollte mit Noten arbeiten. Nachdem man die ersten Schwierigkeiten überwunden hatte, kamen die Dinge jedoch ins Rollen. Als Erste musste Zampieri wegen Überlastung ihre Engagements neu ordnen und gab die Leitung von Midwifecrisis ab. «Leider», wie Lüthi betont. Diese Entwicklung brachte nun Hochuli in Zugzwang. Er hatte stets betont, den Chor nur in einer Doppelleitung führen zu kön-

nen, und entschied sich ebenfalls fürs Aufhören. Die Hebammen klopften nun bei Ben Vatter an. Der Berner Chorleiter ist national bekannt geworden durch sein Projekt «Chor auf Bewährung», den er aus straffälligen Jugendlichen rekrutierte.

Fit für Vatter

«Felix Hochuli war in keiner Art und Weise eine Übergangslösung», erklärt Lüthi. «Er hat einen wichtigen Beitrag geleistet zur Weiterentwicklung des Chores und uns auf das richtige Level gebracht, um fit zu sein für die Zusammenarbeit mit Ben Vatter.» Ausserdem sei ein schöner Teil des neuen Programms unter Hochuli und Zampieri entstanden, von der die Arrangements für die Lieder stammen, die die Midwifecrisis a cappella singt. Dann verabschiedete sich die bisherige Solosängerin Marlen Winkler auf Weltreise. Sie wurde ersetzt durch Dagmar Brunner, die neu zum Chor gestossen ist. Und schliesslich musste Vatter auch noch eine neue Begleitband zusammenstellen, weil zwei der bisherigen Musiker aus terminlichen Gründen nicht mehr mittun konnten. Jetzt sind die Hebammen froh, die Turbulenzen hinter sich zu haben und ihren Enthusiasmus wieder auf die Bühne tragen zu können. Ab sofort ist «Mademoiselle Chante Le Blues» nur noch ein Lied im Programm.

Silvano Cerutti

- Midwifecrisis, La Cappella, Bern. Fr., 19., und Sa., 20.6., 20 Uhr
- Frauenchor der Reitschule, Tojo Theater, Bern. Fr., 19.6., und Sa., 20.6., 21 Uhr
- Ono, Bern, Fr., 26.6., 21 Uhr
- Frauenchor Muri-Gümligen, Kirchgemeindehaus Melchenbühl, Gümligen Sa., 20.6., 17 Uhr
- Frauenchor Bümpliz, Orangerie Elfenu, Bern So., 21.6., 10.30 Uhr

Das Medizinerorchester Bern in der Französischen Kirche

Am zweiten Konzert der Reihe «Musik – Medizin – Gesundheit» spielt das Medizinerorchester Bern Werke von Joseph Haydn. Mit drei Uraufführungen für Solovioloncello und Orchester gibt es aber auch zeitgenössische Klänge zu hören. Der Erlös kommt den Stiftungen Aeschbacherhuus Münsingen und der Blindenschule Zollikofen zugute. Stadtkirche, Thun. Fr., 19.6., 20 Uhr. Französische Kirche, Bern. Di., 23.6., 20 Uhr

Konzerte Bern
Berns Konzertkalender im Internet
www.konzerte-bern.ch
(Kein Ticket-Verkauf)

Carte blanche für Heinz Holliger
Siehe Artikel S. 12. Ensemble Paul Klee und Freunde. Heinz Holliger, Oboe/Leitung. Ausgewählte Kammermusik von H. Holliger und «Gran Partita» von W.A. Mozart. Vv: www.kulturticket.ch, Tel. 0900 585 887. Auditorium Zentrum Paul Klee. 18.30 Uhr

Feierabendkonzert
Ein buntes Programm mit SchülerInnen des Konsi Bern. Fellerstock Bümpliz, Abendstr. 37. 17.30 Uhr

Musizierstunde Violine
Klasse von Marcel Zimmermann. Konservatorium, Warlomont-Anger-Saal, Kramgasse 36. 19.00 Uhr

Rezital Konzertdiplom Adam Dominik Wojciechowski, Klavier
Klasse von Tomasz Herbut. Konservatorium, grosser Saal, Kramgasse 36. 20.00 Uhr

DONNERSTAG, 18.06.

BERN
Bachelor-Thesis Rachele Römer, Harfe
Studierende der Klasse von J. Okon Halicka. Grosser Konzertsaal der HKB, Papiermühlstrasse 13d. 10.00 Uhr

90 Seiten Musik



Das neue Saisonprogramm 09/10 des Berner Symphonieorchesters

Ab sofort erhältlich bei der: Stiftung Berner Symphonieorchester
Münzgraben 2, Postfach 185, 3000 Bern 7
031 328 24 24 / info@bernorchester.ch / www.bernorchester.ch